

TOP 6 Sachstandsberichte zur Sitzung des Sport- und Bäderausschusses am 16.05.2024

6.1 Hallenbad Eiserfeld:

Das Projekt befindet sich derzeit in der Vorplanung bzw. der Entwurfsplanung. Eine erste Kostenberechnung der beauftragten Fach- und Objektplaner wird Ende Mai erwartet. Die weitere Ausarbeitung der Entwurfsplanung und die Vergabe der Einzelgewerke sollen im 3. und 4. Quartal erfolgen.

Der Start der eigentlichen Bauarbeiten und deren Ausführung ist für das 1. und 2. Quartal 2025 geplant. Aufgrund von Nach- und Rückfragen wurde einzelnen Nutzenden bereits diese Informationen herausgegeben. Sobald ein konkreter Bauzeitplan abgebildet und terminiert ist, wird eine allgemeine Information mit den genauen Daten herausgegeben und die Umlegung der Belegungen in die anderen Bäder abgestimmt.

6.2 Hallenbad Weidenau:

Die jeweiligen Verfahren für die Architekten- und Ingenieurleistungen bzw. Projektsteuerung befinden sich derzeit alle in der Abwicklung. Die Bietergespräche mit den Bewerbern zur Projektsteuerung werden am 16.05.2024 stattfinden. Hier kann mit einer Beauftragung nach Abschluss des Vergabeverfahrens im Juni gerechnet werden.

Die Verfahren für die Vergabe der Objektplanung, Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung (TGA) befinden sich noch in der 1. Verfahrensstufe, hier läuft derzeit die Auswertung des Teilnahmewettbewerbs. Die Vergabe dieser Ingenieurleistungen wird frühestens im Juli, nach Abschluss der jeweiligen Verfahren, erfolgen können.

Zwischenzeitlich wurde die Liste mit den geförderten Maßnahmen aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" veröffentlicht. Das Hallenbad Weidenau erhält demnach leider keine Förderung. Anderweitige Fördermöglichkeiten werden laufend geprüft.

6.3 Sanierung Hofbachstadion:

Die Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurleistungen zur Freianlagenplanung ist Ende des letzten Jahres erfolgt. Die Planung und die Vorbereitungsarbeiten laufen derzeit und die ersten Abstimmungsgespräche mit den Planern haben stattgefunden. Daneben erfolgen die notwendigen Vermessungsarbeiten.

Ein genauer Bauzeitplan kann aktuell noch nicht aufgestellt werden, da dazu die Abstimmung und Koordination der Umsetzung der einzelnen Gewerke auf Grundlage der fertigen Planungen notwendig ist. Beispielsweise kann die Erneuerung der Kunststofflaufbahn erst nach Umsetzung des

Umbaus der Tribüne erfolgen, da die Fahrzeuge und Baumaterialien auf und über die Tartanbahn befördert werden müssen.

Nach Fertigstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung wird die Ausschreibungsphase folgen, woraufhin erst die Bautätigkeiten folgen. Insofern wird aktuell davon ausgegangen, dass das Stadion und die leichtathletischen Anlagen bis Herbst dieses Jahres noch uneingeschränkt für den Sportbetrieb genutzt werden können. Hierrüber wurden die Schulen und Vereine auch schon informiert.

6.4 Bewegungsparcours:

Nachdem im vergangenen Sport- und Bäderausschuss am 31.10.2023 die finale Vorlage zum Umsetzungsbeschluss für die Realisation am Standort Kolpingstraße eingebracht und beschlossen wurde, ist mit der weiteren Umsetzung begonnen worden. Zunächst wurde die Abteilung 4/6 Grünflächen darüber informiert, dass eine Umplanung für den neuen Standort angefertigt werden muss. Diese befindet sich in der Bearbeitung. Darüber hinaus wurde die Auszahlung der Fördermittel für den Stadtsportverband angegangen.

Für die Antragsstellung des Stadtsportverbandes (Antragsteller) bei der NRW-Bank zur Auszahlung der Fördermittel wurden alle notwendigen Dokumente zusammengestellt und an den Stadtsportverband weitergeleitet. Im Rahmen der beantragten Auszahlung der Fördermittel wurden noch weitere Unterlagen von der Stadt nachgefordert, die dem Stadtsportverband übersendet wurden.

Insofern bleibt aktuell abzuwarten, wie und wann die Auszahlung der Fördermittel durch die NRW-Bank erfolgt. Im Anschluss ist geplant, mit den Fördermitteln die für die Einrichtung der öffentlichen Sportanlage benötigten Geräte inkl. Fallschutz sowie die Baumaterialien (z.B. Pflastersteine) anzuschaffen.

6.5 Disc-Golf Anlage:

Mit Beschluss vom 31.10.2023 wurde die Vorlage zur Realisation der Disc-Golf Anlage auf dem Erfahrungsfeld „SchönUndGut“ (VL 1567/2023) beschlossen. Der daraus ergangene Auftrag an die Verwaltung, die dafür erforderlichen Schritte einzuleiten, wurde umgehend angegangen.

Es wurde Kontakt zu einer renommierten Fachfirma zur Planung des Bahnenlayouts und Klärung weiterer Punkte aufgenommen und ein Ortstermin vereinbart. Dieser Ortstermin hat am 30. April stattgefunden. Nachfolgend zum Termin wurde durch den Planer eine Ersteinschätzung abgegeben, in welcher Form eine Disc-Golf Anlage auf dem Erfahrungsfeld realisierbar ist. Dort heißt es unter anderem:

Grundsätzlich lässt sich ein DiscGolfPark auf den Flächen des Erfahrungsfeld SchönUndGut realisieren. Das Gelände bietet unterschiedliche Vegetationsformen in teils offenen Strukturen durch die vor Ort vorhandenen „Gänge“. Daher bietet sich die Möglichkeit auf dem kompakt gestaltenden Gelände nach erster Besichtigung bis zu 9 Bahnen zu erstellen.

Angedacht ist die Einrichtung von 9 Bahnen, wobei 6 Bahnen für die Zielgruppe der Anfänger/Familien und 3 Bahnen für Fortgeschrittene geplant werden. Dazu wird in den kommenden Wochen gemeinsam mit dem Planungsbüro ein Bahnenlayout erstellt und damit eine genaue

Kostenkalkulation der benötigten Utensilien zur Einrichtung der Anlage (Abwurfstellen, Schilder, Körbe) erstellt.

Im Anschluss ist beabsichtigt, dass ein Vertrag zwischen der Hoppmann-Stiftung und der Stadt Siegen aufgesetzt wird, der die Unterhaltung und Pflege der Anlage regelt. Nachfolgend dazu wird die Ausschreibung erfolgen, um die notwendigen Materialien zu erwerben.

6.6 Sachstandsbericht Turnhallen:

In der Ratssitzung am 28.02.2024 wurde der Antrag 340/2024 eingebracht und beschlossen, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, einen umfassenden Sachstandsbericht über den baulichen Zustand der aller Turnhallen im Stadtgebiet zu erarbeiten und in der kommenden Sitzung des Sport- und Bäderausschusses sowie des Bauausschusses vorzulegen. Infolgedessen wurde mit der Erarbeitung des Berichtes abteilungsübergreifend begonnen.

Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Auswirkungen der Cyber-Attacke und der vorgezogenen Ausschusssitzungen für die Haushaltsberatungen konnte in dieser kurzen Zeit kein seriöser Sachstandsbericht erarbeitet werden. Die Erarbeitung eines qualitativen Berichtes wird einige Zeit in Anspruch nehmen und ist für eine der folgenden Sitzungen in diesem Jahr vorgesehen.